

16.02.2014

Tarife / Vulkaniseure und Gablonzer Industrie

Tarifabschlüsse erzielt: 2,1 Prozent sowie 2,8 plus 2 Prozent mehr

Der Landesbezirk Bayern verhandelte im Dezember und Januar auch zwei kleine Tarifbereiche, Vulkaniseure und Gablonzer Industrie. Dabei konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

Thomas Klauer / pixelio.de



Für das bayerische Reifenmechaniker- und Vulkanisierhandwerk wurden die Löhne und Ausbildungsvergütungen zum 1. Januar 2014 um 2,1 Prozent erhöht. Der Tarifvertrag kann erstmals zum 31. März 2015 gekündigt werden. Außerdem wurde der bisherige Tarifvertrag, in dem neben den Löhnen auch andere Arbeitsbedingungen geregelt waren, in einen Lohn- und einen Manteltarifvertrag getrennt.

Die Beschäftigten in der Gablonzer Industrie erhalten eine Tarifierhöhung in zwei Stufen: Neben einer Einmalzahlung von 80 Euro, für Auszubildende 40 Euro, werden die Entgelte ab 1. Februar um 2,8 Prozent erhöht. Und zum 1. April 2015 gibt es eine weitere Erhöhung von 2 Prozent. Der Tarifvertrag kann erstmals zum 31. März 2016 gekündigt werden.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Schwanthalerstraße 64 | D-80336 München

Telefon: 089 514041-00 | Telefax: 089 514041-20
E-Mail: lb.bayern@igbce.de